

Die Frage

Hi XYZ,

ich schreibe gerade an einem Blogartikel für media-affin.de und habe dazu eine Frage an dich.

Wie würdest du reagieren beziehungsweise was würdest du tun, wenn ich Daten* aus deinem Facebook-Profil sammle und diese an ein Unternehmen oder eine Firma weitergebe, ohne dich darüber zu informieren?

*Mit Daten meine ich beispielsweise Informationen über deine Ausbildung und deine(n) Arbeitgeber, Wohnort(e) etc.

Wenn es für dich okay ist, würde ich deine Antwort oder Ausschnitte davon gerne anonym (also ohne Nennung deines Namens) zitieren.

Ich würde mich über zwei bis drei Sätze von dir dazu freuen!

Danke im Voraus!

Die Antworten

Natürlich finde ich es nicht gut wenn Informationen oder Daten ohne mein Wissen weitergegeben werden!!!

Ganz egal welche Informationen betroffen sind, darüber würde ich im Voraus gerne Bescheid wissen ;) Aber ich bin mit auch sicher das DU das nicht machen würdest!!!

Da ich dich persönlich kenne, würd ich dich auf jedenfall zur Rede stellen. Ich finde so ein Verhalten unter aller sau, wäre daher auch sehr interessiert was dich dazu verleitet private Daten ohne zu fragen weiter zu leiten. Sehr wahrscheinlich würd ich dich aber runter putzen und wenn es für mich brisante Daten wären dir auch nen blaues Auge verpassen.

meiner Meinung nach ist die Weitergabe von Daten über Ausbildung/Arbeitgeber und Wohnort in Ordnung! So lange es keine persönlichen Daten oder Fotos sind finde ich das okay. Ich bin sowieso der Meinung das häufig Daten an dritte weitergegeben werden ohne das man davon weis!

Das fände ich natürlich nicht ordnung wenn du meine Daten OHNE meine zustimmung an unternehmen schicken würdest, die dann wer weiss was damit machen!

Allerdings spielst du wahrscheinlich darauf an, dass fb genau das tut oder? Aber bei fb muss man doch den agb zustimmen und angeben dass man diese gelesen hat oder? Und da stimmt ja jeder von uns zu ohne auch nur ein Wort gelesen zu haben!

Hmm.... würde mich persönlich nicht stören. Solang es keine gefälschten Informationen sind... Das Unternehmen oder die Firma denen du die Infos weitergeben würdest, könnten ja theoretisch selbst auf mein Profil gehen und sich die Infos selbst rausnehmen.. Von daher... Ob dus machst, oder die Firma...

Solang die Infos der Wahrheit entsprechen... hätte ich, denk ich, kein Problem damit .. Ich sehe es so. Wenn ich hier bei Facebook etwas veröffentliche, dann MUSS ich auch mit den "Gefahren" rechnen, die sich dahinter verbergen. Es liegt alles an mir.

Also ich wär alles andere als erfreut! ich würde vermutlich erst einmal mein fb-profil sperren und mich darüber informieren ob das rechtlich tragbar ist dass du so etwas machst. dann würde ich dich (weil ich dich ja persönlich kenn) bitten es in zukunft zu lassen, wenn ich dich nicht kennen würde würde ich vermutlich versuchen rechtlich gegen dich vorzugehen (ich glaub aber zu

Die Umfrage wurde durchgeführt von [Dominik Horn](#) für den Blog [media-affin.de](#)

Den Artikel zu diesen Antworten und Hintergrundinfos findest du hier: <http://goo.gl/x0EQn>

wissen dass des sehr schwer ist, wenn man informationen oder bilder aus facebook nimmt, vorallem wenn sie nicht genug geschützt sind...)

mein facebookprofil würde ich vorraussichtlich so lange sperren, bis sich die sache geklärt hätte...

Das kommt auf den Kontext an. Wenn Du mich als den besten Fotografen der Welt empfiehlist, hätte ich nichts dagegen. Im ungünstigsten Fall müsstest Du aber mit einer Anzeige rechnen.

Nagut, in erster Linie wäre ich „selbst schuld“ an der Tatsache, dass du an meine Daten gekommen bist. Immerhin habe ich originale Daten mutwillig ins Web gestellt, wo jeder rankommen kann, der die nötigen Fähigkeiten oder den Willen dazu hat.

Davon abgesehen ist es nicht schön und vor allen Dingen nicht legal, dass dennoch mit diesen Daten gehandelt wird. (Legal nur nach vorheriger Zustimmung.) Es ist zwar gewissermaßen Gang und Gebe und vom großen Teil des schmutzigen Datenhandels erfahren wir (zum Glück?) nichts – aber irgendwo hätte man doch gerne eine gewisse Grundsicherheit, dass so etwas nicht passiert.

Wenn ich nun zu den glücklichen Fällen gehöre und davon erfahre, dass du oder sonstwer derjenige war, der meine Daten gezogen und an diverse Firmen weiter verkauft hat – dann würde sehr bald eine Anzeige bei dir einflattern.

Natürlich würde ich mich zuerst im bösen bösen Web - aus dem meine Daten stammen - informieren was in so einem Falle am besten zu tun ist. Wie Betroffene sich verhalten sollen. Auch würde ich recherchieren, ob es weitere Betroffene gibt, mit denen man sich eventuell zusammen tun könnte. Denn ein einzelner allein ist in solch einem Falle vielleicht nur ein Tropfen auf den heißen Stein, mehrere Betroffene erreichen mehr. Unter anderem auch mehr Aufmerksamkeit.

So ohne mich vorher informiert zu haben würde ich sagen:

Erster Schritt – Anzeige, mit der Forderung meine Daten zu löschen.

Zweiter Schritt – Eventuell einen offenen Brief an das Profil deiner Firma oder dein Privatprofil, insofern ich da rankomme. Ebenso an das der Firma, die die Daten gekauft hat. Warum sollte ich nicht Social Media nutzen, um noch andere damit zu erreichen. Immerhin wurde Social Media auch genutzt, um an meine Daten zu kommen. Ein Shitstorm ist ein feines Mittel.

Dritter und letzter Schritt – abwarten, Tee trinken und hoffen, dass meine Daten tatsächlich wieder gelöscht werden.

Bei alledem kommt es auch drauf an:

Was macht die Firma denn mit meinen Daten?

Bekomme ich nur einen Newsletter von denen, den ich jederzeit mit einem Klick abbestellen kann?

Krieg ich Werbepost die ich in „Ablage P“ befördern kann?

Verkaufen die meine Daten nochmals an andere Firmen weiter?

Die Umfrage wurde durchgeführt von [Dominik Horn](#) für den Blog [media-affin.de](#)

Den Artikel zu diesen Antworten und Hintergrundinfos findest du hier: <http://goo.gl/x0EQn>

Passiert im Anschluss etwas gravierendes? (Z.B. dass ich keinen Job mehr bekomme, weil neue Arbeitgeber Einsicht in meine Daten haben?)

Denke mal alle Konsequenzen hängen von der Schwere und der Art des Falles ab. Und natürlich von den Daten an sich.

Jenachdem was da passiert ist hat man als Opfer doppelt die Arschkarte gezogen und muss halt damit leben, weil man mit unserer Rechtslage nicht allzu viel gegen diesen Datenhandel ausrichten kann. Weil irgendwelche Zustimmungen fehlen oder gar vorhanden sind, weil ich einen Fehler gemacht habe, weil die Firma und du am längeren Hebel sitzen, usw. ...

Um es kurz zu halten: Ich würde mich tierisch aufregen und darum beten, irgendwas dagegen erreichen zu können. Mich aber gleichzeitig ziemlich machtlos und unbeholfen fühlen.

Wohnort, Arbeitgeber usw. finde ich persönlich nicht so schlimm, da können noch ganz andere Daten gehandelt wie Krankheitstage, Art der Krankheit und und und ...

Große Unternehmen oder Institutionen haben schon immer Daten gesammelt. Das kann auch durchaus legitim sein. Wenn die Krankenkasse hilft, den Arzt meine Krankheit besser behandeln zu lassen oder Google mir dadurch komfortablere Dienste anbietet. Was dabei aber oftmals vernachlässigt wird, ist die Nachvollziehbarkeit, was mit meinen Daten passiert und wo sie überall landen. Werden sie ohne mein Wissen weitergegeben, ist das ein Vertrauensbruch und sollte auch nicht ungestraft bleiben. Da aber genau diese mächtigen Konzerne Strafen oftmals billigend hinnehmen, müsste man sie durch andere Mittel an diesem Missbrauch hindern.

Würdest du Daten aus meinem Facebook-Profil sammeln und an Unternehmen weitergeben bzw. verkaufen, würde ich gelinde ausgedrückt "verstimmt" reagieren. Das Problem besteht aber zunächst einmal darin, über diesen Vorgang Bescheid zu wissen. Die Aufklärung darüber was man bei Facebook darf und kann bzw. was mit meinen Daten passieren kann, ist mangelhaft. Kaum einer wird sich die AGBs oder ähnliches durchlesen bevor er ihnen zustimmt.

Beginnst du also meine Daten zu sammeln und sie an Dritte weiter zu leiten - und ich kann das sogar nachweisen - habe ich immer noch das Problem, dass ich diesem Vorgang vielleicht sogar zugestimmt habe... Weil es irgendwo in den AGBs steht und ich zu faul zum Lesen war oder das Fach-Chinesisch der Rechtsabteilung einfach zu hoch für mich war.

Was bleiben mir dann noch für Möglichkeiten? Um es in den gewünschten 2-3 Sätzen auszudrücken:

Sammelst du meine Daten und gibst sie weiter, ohne dass ich darüber Bescheid weiß bzw. darüber entscheiden kann, würde ich mich ziemlich darüber aufregen. Was ich dagegen machen kann? Wahrscheinlich wenig, selbst wenn ich im Recht bin habe ich als Einzelner kaum eine Chance gegen das Datenhandel im Großen Stil.

Wahrscheinlich bin ich selbst Schuld, weil ich einfach nicht sorgsam genug mit meinen Daten im Netz umgegangen bin - ich werde vorsorglich meine Aktivitäten und Infos auf Facebook auf ein Minimum reduzieren.

Damit wäre ich natürlich ganz und gar nicht einverstanden. Glücklicherweise habe ich aber nicht allzu viele Daten in meinem Profil stehen. Und das auch ganz bewusst. Immerhin werden wir ja schon über andere Quellen ausgeforscht genug. Aber ich denke, nicht das Profil enthält die meiste Info, sondern die Kontakte und verschiedenen (mehr oder weniger schlaun) Kommentare haben die größte Brisanz. Daraus kann man m. E. vieles herauslesen.

Im Falle, dass ich es heraus finden würde, wäre es zuallererst eine herbe Enttäuschung für mich, was deinen Charakter betrifft. Anschließend würde ich auf offizielleren Mittel als FB den Kontakt suchen und eine sofortige Löschung meiner Daten fordern. Dich außer meiner Freundesliste werfen und darauf aufmerksam machen, dass bei nochmaligem eintreten der Situation Rechtliche Schritte folgen würden. Und dies eher harmlose Vorgehen in diesem Fall nur aufgrund der Freundschaft.

Es geht hierbei dann nicht um meine Daten (die findet man auch auf meinen HPs) sondern viel mehr um den Fakt, dass dies heimlich geschieht mit höchstwahrscheinlich gewinnorientierten Gedanken. Und somit viele unwissende User um ihre Daten gebracht werden.

Leider ist mir bewusst dass gerade solche Dinge sowieso schon längst geschehen. Somit ist es die eigene Schuld, wenn man Daten Online stellt, die keinen etwas angehen. Viel schlimmer finde ich an dieser Stelle, welche Daten sowieso von mir von Giganten wie Google und Amazon (sowie auch FB selbst) gesammelt werden. Es ist erschreckend zu wissen was die alles über einen wissen.

Aber teilweise auch vorteilhaft als Werbung eher Dinge angezeigt zu bekommen, die einen auch wirklich interessieren könnten, aufgrund der Daten die die Unternehmen von einem haben.